

Pflegeanleitung für die kastrierte Kätzin

Ihre Kätzin wird heute von mir operiert. Damit sie nicht mehr rollig wird, werden ihr beide Eierstöcke entfernt. Dazu muss ich einen ca. 2 – 3 cm langen Schnitt durch die Bauchdecke machen und wieder inklusive Haut in 3 Schichten zunähen. Dies führt zu anfänglichen leichten Schmerzen und etwas Unwohlsein des Tieres. Da ich die Haut auch innerlich verschlossen habe, brauch keine Fäden gezogen werden.

Folgendes sollten Sie nach der Operation beachten:

Auslauf: lassen sie ihre Kätzin im Korb, bis sie ganz wach ist. Ins Freie darf sie erst wieder ab morgen, da sie heute für die Operation eine Vollnarkose hatte.

Trinken: sobald Ihre Kätzin Durst zeigt, dürfen Sie ihr kleine Mengen Wasser anbieten

Fressen: ab heute Abend eine kleine Menge anbieten, wenn die Kätzin Appetit zeigt. Falls sie das Fressen verweigert, sollte sie aber spätestens morgen fressen, ansonsten rufen Sie mich an.

Bitte beachten Sie, dass die meisten kastrierten Kätzinnen das Futter besser verwerten und deshalb nach der Heilungsphase etwa 1/3 weniger Kalorien brauchen als vor der Operation. Aus diesem Grund empfehle ich Ihnen auf ein Futter für kastrierte Katzen zu wechseln.

Wunde: wegen dem speziellen Wundverschluss liegen innerlich 3 Schichten Fäden. Diese müssen vom Körper resorbiert werden. Im Rahmen dieser Fadenauflösung kann sich ein bis zu fingerbeer-grosser Knoten (Narbengewebe) bilden, der aber nach einiger Zeit wieder verschwindet. Solange der Knoten nicht schmerzhaft ist oder Wundsekret austritt, brauchen sie sich nicht zu beunruhigen.

Alles Gute
Ihre Tierärztin